



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Deuchelried



Jahrgang 2023

Freitag, den 26. Mai 2023

Nummer 21

Man in the Mirror

Impressionen vom DeChor Musical
„Man in the Mirror“



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz, Wangen

rund um die Uhr zu erreichen unter
Tel. (07522) 914230

Intermed Krankenpflege

Schliz & Partner, Wangen
rund um die Uhr Tel. (07522) 80000

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 26. Mai 2023:

Marien-Apotheke, Bodenseestr. 5,
Wangen, Tel: (07528) 6919

Samstag, 27. Mai 2023:

Antonius-Apotheke, Marktstr. 8,
Bad Wurzach, Tel: (07564) 91237

Sonntag, 28. Mai 2023:

Engel-Apotheke, Gegenbauerstr. 21,
Wangen, Tel: (07522) 912392

Montag, 29. Mai 2023:

Kur-Apotheke, Emmelhofer Str. 2,
Kißlegg, Tel: (07563) 1450

Dienstag, 30. Mai 2023:

Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51,
Isny, Tel: (07562) 97580

Mittwoch, 31. Mai 2023:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,
Wangen, Tel: (07522) 2460

Donnerstag, 01. Juni 2023:

Rosen-Apotheke, Ottmannshofer Str. 19,
Leutkirch, Tel: (07561) 98490

Freitag, 02. Juni 2023:

Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51,
Isny, Tel: (07562) 97580

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 02.06.2023

Redaktionsschluss: 26.05.2023, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT



Dorfmarkt-Info

Donnerstag 25.05.2023 14-20 Uhr

Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Stadtmetzgerei Blaser, Bäckerei Vogel, Käserei Leupolz/Zurwies, Argentaler Forellenzucht, N. Heim Wald- und Blütenhonig, Fa. Edelschmaus (Gabi Mayinger), PastaManufaktur „RamiPasti“, Fa. MIVITA (Fr. Martina Werner), Reinigungsmittel von JEMAKO (Fr. Ursula Mayer und Fr. Brigitte Maurus), Feinkostschmiede Oberteuringen, Kaffee und Kuchen

Donnerstag 01.06.2023 14-18 Uhr

Berger Schleifwägele, Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Stadtmetzgerei Blaser, Bäckerei Vogel, Käserei Leupolz/Zurwies, Argentaler Forellenzucht, N. Heim Wald- und Blütenhonig, PastaManufaktur „RamiPasti“, Fa. MIVITA (Fr. Martina Werner), Feinkostschmiede Oberteuringen, Kaffee und Kuchen
Ab 16.00 Uhr frisch gegrillte Marktwurst

Donnerstag 08.06.2023 14-18 Uhr

Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Stadtmetzgerei Blaser, Bäckerei Vogel, Käserei Leupolz/Zurwies, Argentaler Forellenzucht, N. Heim Wald- und Blütenhonig, PastaManufaktur „RamiPasti“, Fa. MIVITA (Fr. Martina Werner), Feinkostschmiede Oberteuringen, Kaffee und Kuchen

Donnerstag 15.06.2023 14-18 Uhr

Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Stadtmetzgerei Blaser, Bäckerei Vogel, Käserei Leupolz/Zurwies, Argentaler Forellenzucht, N. Heim Wald- und Blütenhonig, Fa. Edelschmaus (Gabi Mayinger), PastaManufaktur „RamiPasti“, Fa. MIVITA (Fr. Martina Werner), Feinkostschmiede Oberteuringen, Kaffee und Kuchen



Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 17:30 Uhr
 Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Unsere Ortsverwaltung können Sie auch gerne per E-Mail kontaktieren unter der E-Mail: ov-deuchelried@wangen.de

Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind am Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie am Donnerstag von 14:00 bis 17:30 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Es sind auch Termine außerhalb der Sprechzeit mit telefonischer Vereinbarung möglich.

Terminübersicht 2023

Mai 2023

Donnerstag, 25. Mai

14.00 - 20.00 Uhr Jubiläums-Dorfmarkt auf dem Deuchelrieder Dorfplatz

Mittwoch, 31. Mai

ab 6.00 Uhr Restmülltonne

Juni 2023

Montag, 05. Juni

ab 6.00 Uhr Gelbe Tonne

Dienstag, 06. Juni

ab 6.00 Uhr Biotonne

Mittwoch, 07. Juni

12.30 Uhr Ausflug Seniorenkreis zum Mostbauer nach Bad Waldsee Abfahrt am Kirchplatz

Samstag, 10. Juni

ab 6.00 Uhr Papiertonne

Bitte beachten Sie, dass die Abfahrtstermine je nach Wohnbereich abweichen können. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender.

Schließung Wertstoffhof

Wertstoffhof „Am Südring“

am Dienstagvormittag, 30.05.2023 bleibt der Wertstoffhof am Südring wegen der Grüngutabholung durch die Entsorgungsfirma geschlossen. Die Grüngutabholung kann am Montag aufgrund des Feiertags nicht wie gewohnt stattfinden.

Straßeninstandsetzungsmaßnahmen Gemarkung Deuchelried

Im „Steibisberger Weg“ und „Am Hang“ auf Höhe des Gebäudes Nr. 24 – 26 wird bis einschließlich 23.06.2023 die Ortsstraße vollgesperrt.

Die genaueren Informationen zu den verkehrstechnischen Einschränkungen und zum genauen zeitlichen Ablauf erhalten Sie im Vorfeld von der durchführenden Firma Dobler. Ortsverwaltung Deuchelried

VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

SV DEUCHELRIED e.V.

Abteilung Tischtennis



Deuchelrieder TT-Damen bei den Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsspielklassen des Deutschen Tischtennisbundes in Mülheim-Kärlich

Der TTC Mülheim-Urmitz/Bhf (nördlich von Koblenz gelegen) richtete die Deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsspielklassen auf. Mittendrin dabei auch das Deuchelrieder Team bei den Damen A, das mit dem tollen 3. Platz bei den Meisterschaften des TTBW auf Landesebene einen Nachrücker-Platz für dieses Turnier des Deutschen Tischtennis-Bundes wahrnehmen konnte.

Nach gut 5 Stunden Anfahrt war das Ziel in Rheinland-Pfalz erreicht und die Deuchelrieder Damen griffen alsbald zum Schläger, denn am gleichen Nachmittag waren noch 2 Wettkämpfe zu bestreiten.

Gegen den SV Hahnbach aus dem Bayrischen Tischtennisverband konnte Agnieszka Ochmann gleich das erste Spiel gewinnen aber die starke Sabine Fischer führte die Gegnerinnen nachfolgend zum Sieg.

Im zweiten Spiel gegen die TuS Wachenheim aus der Pfalz konnten die Deuchelriederinnen voll umfänglich überzeugen und dominierten das Match. Anja Egeler (3:1), Agnieszka Ochmann (3:2), Nina Handlos (3:0) und das Doppel Anne Dufner / Anja Egeler (3:0) waren obenauf.

Am zweiten Tag wartete zunächst das hessische Team aus Saalmünster, die mit ihrer Tischtennisschule überregionale TT-Arbeit leisten. Gegen diese Favoriten, die auch das Halbfinale erreichten, konnten die Deuchelriederinnen zwar ganz passabel mitspielen aber die favorisierten Gegner setzten sich letztlich klar durch.

In der vierten Begegnung hatte man es mit dem Aufsteiger in die Oberliga, dem 1. TTC Ketsch aus Nord-Baden zu tun. Nach einem 0:3 Rückstand konnten die großartig kämpfenden Deuchelriederinnen auf 3:3 gleichziehen, bevor man das entscheidende 7. Spiel dann doch den Ketscher Damen überlassen musste. Spielgewinne erzielten das Doppel Anne Dufner / Anja Egeler (3:2), Agnieszka Ochmann (3:1) und Nina Handlos (3:0). Prächtige Stimmung herrschte auch bei der „PlayersNight“ bevor man sich gut gelaunt wieder auf die lange Heimreise machte. Walter Frick



v. li. n. re.: Anja Egeler, Anne Dufner, Agnieszka Ochmann, Nina Handlos, Annika Netzer.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:
Veröffentlichung: 09.06.2023
Redaktionsschluss: 02.06.2023, 11:00 Uhr
Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.
Der Verlag

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Musikkapelle Primisweiler

Primisweiler Fest

Vom 12. - 14.05. fand das jährliche Primisweiler Fest statt. Am Freitag Abend unterhielt der Musikverein Wildpoltzweiler die vielen Besucher/innen. Bei traditioneller sowie moderner und stimmungsvoller Blasmusik herrschte eine tolle Atmosphäre. Am Samstag eröffneten „die Original vier Lustigen fünf“ den Festabend. Schnell war das Zelt gefüllt und Jung und Alt machten eine super Stimmung.

Als dann die Band „Hindervier“ auf der Bühne übernahm, tobten die Massen und es gab im Festzelt kein Halten mehr. Bis spät in die Nacht wurde getanzt und gefeiert.

Am Sonntag spielte das Bodensee-Quintett zum traditionellen Frühschoppen auf. Trotz schlechtem Wetter kamen die Besucher wie immer sehr zahlreich. Die legendären Riesenschnitzel waren sehr begehrt und wie immer ausverkauft.

Die Musikkapelle bedankt sich bei allen Besuchern und Helfern für das gelungene Fest!

Außerdem möchten wir uns ganz herzlich bei den vielen regionalen Lieferanten unserer Lebensmittel und den tollen Bands bedanken. Mit Freude blicken wir schon in die nächsten Wochen und hoffen bei unserem Dämmererschoppen auf dem Dorfplatz am 15.06 (Ausweichtermin 22.06.). ebenso viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Termin Vorschau:

13.07. Stadtmauerkonzert

27.07. Konzert in Langenargen

Städteorchester Württembergisches Allgäu

50 Jahre Städteorchester - Ein Erasmus-Projekt macht es möglich: Vier Konzerte im Allgäu und in Finnland

Das Städteorchester Württembergisches Allgäu bietet zum Ende der Pfingstferien ein ganz besonderes Konzert. Es spielt gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern aus Finnland und Italien, gefördert durch das Erasmus-Programm der EU. Marcus Hartmann, Wangen, und Rauno Tikkanen, Iisalmi-Finnland dirigieren. Das Konzert ist gleichzeitig der große Glanzpunkt im Jubiläumsjahr des Städteorchesters, das seit 50 Jahren besteht. Auf dem Programm steht die Ouvertüre zu Gioachino Rossinis „Der Barbier von Sevilla“, das Klavierkonzert A-Dur KV 488 von Wolfgang Amadeus Mozart mit Anni Poikonen als Solistin und Jean Sibelius' Sinfonie Nr. 2 D-Dur op.43. Viermal werden die Konzerte aufgeführt: am Freitag, 9. Juni 2023 um 19 Uhr in Leutkirch in der Festhalle, am Samstag, 10. Juni 2023 um 19 Uhr in der Waldorfschule in Wangen und dann zwei weitere Male gegen Ende Sommerferien am 2. September 2023 in Pielavesi

und am 3. September 2023 in Iisalmi. Die Verbindung kommt über die aus Finnland stammende Solistin des Abends Anni Poikonen zustande, die an der JMS Klavier unterrichtet. Ihre Freundschaft zur finnischen Musikerin Marjo Suhonen ist die Keimzelle dieses Konzertprojekts. Suhonen unterrichtet Violine in Iisalmi, wo es ein Orchester ähnlich dem Städteorchester gibt, also in der seltenen und besonderen Besetzung aus Amateurmusikern, Instrumentalschülern und Lehrkräften. Die beiden Musikerinnen wollten beide Orchester in einem Austauschprojekt zusammenführen.

So ein Projekt kostet Geld. „Zum Glück hatten die finnischen Partner in Bezug auf europäische Förderprogramme Erfahrung“, sagt Dr. Hans Wagner, Leiter der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu, unter deren Dach das Städteorchester eingebunden ist. So entsteht ein Konzept, bei dem mit Italien ein weiterer Partner ins Boot geholt wurde. Zwei Konzertphasen wird es geben und der Schwerpunkt auf der Förderung der erwachsenen Amateurmusiker liegen. Bereits 2020 kam die Erasmus-Zusage, mit der auch die erhebliche finanzielle Förderung von rund 50.000 Euro verbunden ist. Die Umsetzung war für 2021 geplant, musste aber pandemiebedingt zweimal verschoben werden. Jetzt ist es also endlich soweit.

„Dass unser Städteorchester sich im Jahr seines 50-jährigen Bestehens befindet, macht das Projekt noch herausragender, gleichsam zu einem Jubiläumsprojekt“, sagt Wagner. Das Erasmus-Programm fördert den Austausch der erwachsenen Amateurmusiker, nicht jedoch den der Jugendlichen. Sieben junge Musikerinnen und Musiker können dennoch reisen, denn durch eine großzügige Spende in Höhe von 5000 Euro durch die Wangenerin Barbara Merkle konnte die Eigenbeteiligung so weit gesenkt werden, dass es ihnen möglich ist.

Nun also gibt es vier Konzerte an vier Orten in zwei Ländern, in der besonderen Besetzung aus Amateurmusikern, Schülern und Lehrkräften aus drei Ländern, mit einem finnischen und einem deutschen Dirigenten, einer finnischen Pianistin, die im Allgäu lebt und arbeitet, sowie einer finnischen Konzertmeisterin. Keine Frage, dass auch das Programm diese besondere Konstellation widerspiegelt mit Komponisten aus Italien (Rossini), dem deutschsprachigen Raum mit dem Österreicher Mozart und dem Finnen Sibelius.

Info: Der Eintritt für das Konzert ist frei, Spenden sind erbeten.

Burg- und Heimatverein Neuravensburg e.V.

Vollmondgeschichten auf der Burg Neuravensburg

Kommt wir erzählen Euch Geschichten,

Geschichten von der Liebe, vom Leben, von Träumen und Wahrheit. Geschichten erzählen wie damals ist pures Kopfkino. Taucht ein, mit Birgitta Haug, Judith Krug und Ulrich Speer in die Magie des Erzählens, frei, humorvoll, sinnlich, unmittelbar und gemeinsam.

Wir freuen uns auf Euch

Sonntag, 4. Juni um 20 Uhr

auf dem Burgfried Neuravensburg.

Parkmöglichkeiten bestehen an der Grundschule Neuravensburg, Hagmühleweg 9. Bitte folgen Sie vom Parkplatz zu Fuß den Beschilderungen zur Burg.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Burg- und Heimatverein Neuravensburg e.V.

Baubeginn für Fuß- und Radwegbrücken rückt näher

Der Bau der noch fehlenden beiden Brücken des RadNETZ Baden-Württemberg werden in den nächsten Tagen im Gelände der Landesgartenschau 2024 begonnen.



Den Anfang machte am Montag, 22. Mai 2023, die Auwiesenbrücke. Diese Brücke ist technisch deshalb besonders anspruchsvoll, weil zuvor der Abwasserkanal und die Wasserleitung provisorisch verlegt werden müssen. Ist das geschehen, geht es auch dort an die Gründung im Uferbereich für die Widerlager. Diese Brücke wird voraussichtlich Ende September angeliefert. Gebaut wird sie von der Firma Allgäuer Landschaftspflege aus Blaichach.

Am Dienstag, 30. Mai 2023, folgt der Bau der Radweg-Brücke bei der großen Bahnbrücke. Die Vorarlberger Firma i+R aus Lauterach wird dort die Baustelle einrichten und dann mit den Vorbereitungen zur Gründung der Widerlager beginnen. Der Brückeneinbau folgt voraussichtlich Mitte August.

Beide Baustellen laufen voraussichtlich bis zur Winterpause Ende November.

Das Geschwister-Titscher-Haus ist jetzt offiziell seiner Bestimmung übergeben worden

Mit Begleitung durch die Musikkapelle Primisweiler und bei Getränken und Kaffee und Kuchen durch örtliche Vereine ist am Sonntag das Geschwister-Titscher-Haus offiziell in Dienst genommen worden. Das Interesse der Bürgerschaft war riesig. Oberbürgermeister Michael Lang zeigte sich dankbar, „weil mit diesem Erbe der Familie Titscher die Stadt eine große Aufgabe der Kommune erfüllen konnte.“ So konnten 4000 bis 5000 Gegenstände unter entsprechenden klimatischen Bedingungen sinnvoll in Schränken, Schubladen und Hängeeinrichtungen geordnet und gelagert werden. OB Lang dankte dabei dem Altstadt- und Museumsverein vor allem Theo Keller, Marion Einhauser und Katharina Blocher für den Einsatz des Vereins, der die Sanierung und Einrichtung des Gebäudes auch zu seinem Projekt gemacht hatte, Geld hinzugab und LEADER-Fördermittel beantragt hatte. In diesem Zusammenhang dankte er auch dem Land Baden-Württemberg. Für ihren über die Maßen großen persönlichen Einsatz dankte er Stadtarchivar Dr. Rainer Jensch und Museumsmitarbeiterin Irina Leist, die beide viele Extra-Stunden für den Umzug der städtischen Schätze eingesetzt hatten.

Der Vorsitzende des AMV, Theo Keller, blendete in der Zeit zurück und erinnerte an die Zustände im ehemaligen EVS-Gebäude, wo die Gegenstände gelagert waren. Staub, Feuchtigkeit und Schimmel hatten dort gewirkt. Er dankte der Stadt, dass sie „Geld in die Hand genommen hat“, um all das, was zu den Wurzeln der Wangenerinnen und Wangener gehört, entstauen, sortieren, dokumentieren und lagern zu können.

Für Rainer Jensch war es „ein Wunder, dass es jetzt möglich ist, das schöne Magazin präsentieren zu können“. Er richtete den Blick auf die Geschwister Titscher, die einer Schreiner-Familie entstammten und in den 1960er Jahren, als handgemachte Möbel zunehmend außer Mode kamen, den Betrieb auf ein Möbelhaus umstellten. Erst in den 1980er Jahren baute Josef Titscher das Gebäude, das heute als Museumsdepot dient und jetzt auch den Namen der Stifterfamilie trägt „Geschwister-Titscher-Haus“. Gemeinsam mit Sabine Schäfler und Sofie Hänslers, die sich den kinderlos gebliebenen Titschers verbunden fühlen, wurde am Haus eine Tafel enthüllt, die an die Geschwister und ihre Herkunft erinnert.

Die anschließenden Führungen waren schnell bis in den späten Nachmittag ausgebucht. Wer kein Glück hatte oder mehr sehen möchte, kann sich beim Gästeteam der Stadt Wangen für eine der Führungen im Herbst anmelden.

Stadtbücherei Wangen

Wangener Künstlerin Maïke Hafen stellt ihre Werke vom 30. Mai bis 1. Juli aus

Die Wangener Künstlerin Maïke Hafen bekannt unter dem Namen einechterhafen stellt ihre Werke vom 30. Mai bis 1. Juli in der Stadtbücherei Wangen aus. Die Bilder zu Thema großflächiges Malen können zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei besucht werden.

Öffnungszeiten:

Di. + Do. 11 - 18:30 Uhr, Mi. + Fr. 9 - 18:30 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr.

Schwäbischer Albverein Wangen

Ökumenischer Gottesdienst am 29.05.23 beim Schwarzen Grat - Wanderung zum Schwarzen Grat zusammen mit der Ortsgruppe Isny am 29.05.2023

Die Ortsgruppen Wangen und Isny des Schwäbischen Albvereins bieten am Pfingstmontag, 29.05.2023 einen Ökumenischen Gottesdienst auf dem Schwarzen Grat an.

Treffpunkt: Parkplatz P14 bei der Radbox um 8:30 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Der Fußweg von Bolsterlang zum Schwarzen Grat dauert ca. 90 Minuten. Gutes Schuhwerk und Stöcke sind empfehlenswert. Bewirtung ist am Kiosk des Schwarzen Grats.

Gäste sind herzlich willkommen

Anmeldung bis spätestens Freitag, 26. Mai, bei Theresia Huber, Tel.07522-707486 AB

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Große Kreisstadt Wangen im Allgäu

Das Pflegeheim der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

Examinierte Pflegefachkräfte (w/m/d) oder Altenpflegehelfer/innen (w/m/d)

- unbefristet in Voll- oder Teilzeit

- Eingruppierung bis EG P 7 TVöD-B. Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst sowie attraktive Zulagen.

Nähere Informationen und eine ausführliche Ausschreibung finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung**, auf unserer Homepage unter www.wangen.de/stellenangebote. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens. Schriftliche Bewerbungen können nicht zurückgeschickt werden.

Kartierungen zum Biotopverbund Wangen, Achberg, Amtzell

Im Gebiet der Stadt Wangen im Allgäu werden ab Ende Mai bis voraussichtlich Ende Juni 2023 Kartierungen für das Biotopverbundkonzept in Wangen, Achberg und Amtzell durchgeführt. Dabei werden insbesondere ökologisch hochwertige Fläche im Außenbereich untersucht. Ziel ist es, bestehende Elemente des Biotopverbunds und mögliche Entwicklungsflächen für die Stärkung des Verbunds zu erfassen.

Die Untersuchungen erfolgen durch das beauftragte Planungsbüro im Auftrag der Stadt und der Gemeinden. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzflächen abgegrenzt.



Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der Gemeinden grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten.

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo)

Busse fahren häufiger - auch am Wochenende

Verbessertes Angebot auf mehreren Linien im Bodenseekreis
Auf mehreren Buslinien im Bodenseekreis gilt ab Samstag, 27. Mai, ein neuer Fahrplan. Für die Fahrgäste bedeutet das ein deutlich verbessertes Angebot, vor allem am Wochenende.

Die Busse der **Linie 7382 zwischen Markdorf und Meersburg** fahren dann täglich im Stundentakt. So werden Markdorf, das Gewerbegebiet Negelsee, Bermatingen, Ahausen, Buggenseggel, Grasbeuren, Schiggendorf, Baitenhausen, Daisendorf und Meersburg mit einem leicht verständlichen Nahverkehrsangebot zuverlässig verbunden. Bisher fahren die Busse auf dieser Linie nur montags bis freitags und in teils unregelmäßigen Abständen.

Auf der **Linie 7586 zwischen Friedrichshafen und Tettngang** gibt es einen Halbstundentakt künftig auch samstags, sonntags und feiertags, jeweils von 8.00 bis 21.00 Uhr. Bisher fahren die Busse hier an Wochenenden und Feiertagen im Stundentakt. Die bisher samstags, sonntags und feiertags angebotene Kombinationslinie 221/224 entfällt. Stattdessen gibt es künftig die **Linie 221 Tettngang - Mariabrunn - Friedrichshafen** und die **Linie 224 Tettngang - Langenargen - Schlatt**. Beide fahren samstags, sonntags und feiertags, jeweils hin und zurück, im Stundentakt, jedoch mit anderen Abfahrtszeiten als unter der Woche.

Im Kressbronner Ortsbereich nimmt auch in diesem Jahr wieder die **Linie 220 Gohren - Nitzenweiler** den Betrieb auf. Bis 10. September gibt es hier täglich ein Angebot im Stundentakt. Neu ist die Strecke über Berg. Voraussichtlich ab dem 2. Juli können auch die Haltestellen Bauernpfad und Gottmansbühl bedient werden.

Auf der **Linie 225 Tettngang - Kressbronn** wird samstags, sonntags und feiertags die letzte Fahrt des Tages um eine Stunde später gelegt. Abfahrt in Tettngang ist dann um 22.10 Uhr, ab Kressbronn um 22.31 Uhr.

Die neuen Fahrpläne werden in den kommenden Tagen in die Online-Verbindungsansuche eingearbeitet und auf www.bodo.de zum Herunterladen bereitgestellt.

AUS DEM UMLAND

Arkade e.V. KiP Patenschaften

Paten schenken Zeit und Freude

KiP - ein Kooperationsprojekt des Landkreises Ravensburg und Arkade e.V. möchte Kinder psychisch erkrankter Eltern durch **ehrenamtliche Patenschaften** unterstützen und stärken.

Die Patinnen und Paten ermöglichen den Kindern unbeschwerte Stunden durch gemeinsames Spielen, Aktivitäten oder kleine Unternehmungen.

In der Regel verbringen die Kinder einen Nachmittag pro Woche bei ihren Paten.

Aktuell suchen wir für einen kleinen Jungen eine **Familie oder Einzelperson**, die gerne eine ehrenamtliche Patenschaft übernehmen.

Im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung und werden fachlich begleitet. Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie gerne ausführlich.

Kontakt:

Arkade e.V. KiP Patenschaften,
Eisenbahnstr.30/1, 88212 Ravensburg
Tel. 0751-3665591
sylvia.list@arkade-ev.de

Wildkräuterwanderung - auf ein Rendezvous mit den jungen Wilden

Juhu, sie sind wieder da, die jungen Wilden, und wir begegnen ihnen auf einer Wildkräuterwanderung der besonderen Art mit Märchen, Geschichten und Sagen, rund um das Achberger Schloss, durch die stimmungsvolle Flusslandschaft des Argentals. Wir nehmen uns Zeit, uns auf den Reichtum dieser Landschaft einzulassen.

Bäume und Pflanzen erzählen uns Geschichten, offenbaren uns ihre Pracht, ihre Kräfte und ihr verborgenes Wesen. Baumpersonlichkeiten laden uns ein, zu träumen, Stimmungen aufzunehmen und können Kraftort sein, um uns für die kommenden Schritte zu stärken.

Dieser Weg ist nicht für Kinderwagen geeignet, bitte auf geeignete Kleidung und gutes Schuhwerk achten.

Wann: Sonntag, 28.05. um 15 Uhr

Ort: Parkplatz Schloss Achberg,

88147 Achberg, Achberg 2.

Unkostenbeitrag: 15 € p.P.

Kinder bis 12 Jahre sind willkommen und frei.

Anmeldung erforderlich per E-Mail: birgitta.haug@email.de; oder Mobil 015234586040



Landesgartenschau 2024

Rund 160 Bürgerinnen und Bürger im LGS-Gelände

Das Interesse an den Bürger Spaziergängen hält auch rund elf Monate vor Beginn der Landesgartenschau 2024 ungebrochen an. Etwa 160 Menschen folgten am Samstagnachmittag Oberbürgermeister Michael Lang vom Gallussteg bis in die ERBA. Sie ließen sich die Baumaßnahmen ebenso erläutern wie erste Ausstellungspläne. Das worauf die Macher der Schau jetzt am meisten hoffen, ist gutes Wetter, wie er sagte. Denn noch sind einige größere Erdbewegungen notwendig. Doch das durchnässte Erdreich muss erst trocknen, damit die Bagger wieder ihre Arbeit im Gelände tun können. Was das eine aufhält, ist für die Vegetation in dem Areal sehr gut. Denn die gepflanzten Bäume und Sträucher - am Ende werden es 3000 sein - können bei diesen Bedingungen prächtig anwachsen.

Besuch vom Team der Landesgartenschau 2030 in Ulm

Zum Gedankenaustausch und zur Besichtigung des Wanger Landesgartenschau Geländes war Ulms Baubürgermeister Tim von Winning mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Projektteams Landesgartenschau Ulm 2030 zu Besuch. Die Planungen in Ulm sehen vor, das Gelände rund um das Blaubauer Tor umzugestalten. Oberbürgermeister Michael Lang erläuterte die Projekte für Wangen 2024 und führte die Gäste gemeinsam mit LGS-Geschäftsführer Karl-Eugen Ebertshäuser über das Areal bis hinunter in die ERBA.



KIRCHENMITTEILUNGEN

KIRCHENGEMEINDE St. Petrus Deuchelried



Pfarrbüro:

Tel. 07522/21148, Telefax 07522/909961

E-Mail: Stpetrus.deuchelried@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

www.katholische-kirche-wangen.de

Sonntag 28. Mai, Hochfest Pfingsten

09.00 Uhr Hochamt

18.00 Uhr feierliche Pfingstvesper in der Kirche St. Martin

Montag 29. Mai, Pfingstmontag

09.00 Uhr Heilige Messe

10.00 Uhr ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Evang. Stadtkirche Wangen

19.00 Uhr Maiandacht mit eucharistischem Segen

Sonntag 04. Juni, Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Uhr Heilige Messe

19.00 Uhr Marienandacht an der Lourdes Grotte - bei Regen entfällt die Andacht

Krankenkommunion

Termine zur Krankenkommunion können Sie mit Maria Bodenmiller vereinbaren. Tel: 07522/20224

Rosenkranzgebet

So., Mo., Mi., Do. und Fr. um **17.00 Uhr** in der Pfarrkirche,

Besondere Totengedenken:

So. 04.06. Franz Laub
Pfarrer Leopold Vidal
Georg Vey

Maiandacht

Zu unserer letzten Maiandachten am Pfingstmontag 29. Mai, mit eucharistischem Segen, in unserer Pfarrkirche, laden wir alle ganz herzlich ein. **Beginn ist um 19.00 Uhr.**

Kirchenstehkaffee

Herzliche Einladung zum Kirchenstehkaffee am Sonntag 04. Juni 2023, nach dem Gottesdienst. Wir freuen uns, wenn Sie sich zu diesem Austausch Zeit nehmen.

Lourdes Grotte

Ab Sonntag 04. Juni, finden wieder die sonntäglichen Marienandachten an der Lourdes Grotte statt. Beginn ist jeweils um **19.00 Uhr**. Zu diesem Gebet in der Stille und in der Natur sind sie herzlich eingeladen.

Fronleichnam

feiern wir am Donnerstag 08. Juni um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst an der Grundschule. Im Anschluss Frührschoppen unter Nägeles Kastanien (Gasthaus Hirsch).

Seniorenkreis

Am Mittwoch 7. Juni machen wir einen Halbtagesausflug zum Mostbauer nach Bad Waldsee. Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Kirchplatz

Körperlich und geistig fit bleiben

Das nächste Treffen zu „Körperlich und geistig fit bleiben“ ist am Montag, 19.06.2023 zu den gewohnten Zeiten im Pfarrsaal Deuchelried.

SEELSORGEEINHEIT

Wangen im Allgäu



ACK

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
Wangen im Allgäu

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Am Pfingstmontag, 29. Mai, sind evangelische und katholische Christen um 10 Uhr zu einem ökumenischen Pfingstgottesdienst in die evangelische Stadtkirche (am Bahnhof) eingeladen.

Gemeinsamer Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit Wangen

Am Pfingstsonntag, 28. Mai, 18 Uhr feiern wir in der St. Martinskirche die Pfingstvesper mit der Schola.

Herzliche Einladung!



Gottesdienste für Kinder mit Familien

Sonntag, 28. Mai, 10.30 Uhr, Kirche St. Ulrich

Mut tut gut - Gott ist dabei - wie bei den Jüngern an Pfingsten

Sehnsucht und Spiritualität

Musik, Gesang, Stille, Meditation, geistliche Impulse und Gespräch

Ort: St. Konrad-Kapelle Hiltensweiler

Termin: Freitag, 2. Juni, 19 Uhr

Bernhard Baumann, Religionslehrer a. D.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Wangen im Allgäu



„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.“ Sach 4,6b

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 25. Mai

09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Seniorentanzgruppe“

17.30 Uhr Wittwaiskirche Jungscharkinder

19.00 Uhr Wittwaiskirche Zeit für Gebet zum Thema „Mehr als du glaubst!“
Dankgebet für die Gemeinschaft und das Fest zum 60-jährigen Jubiläum“

Samstag, 27. Mai

10.30 Uhr Friedenskirche Amtzell
Goldene Hochzeit Verdeil:
Ehepaar Maria und Heinz Lippus

11.00 Uhr Wittwaiskirche Kirche mit Kids (Hönig)

14.30 Uhr Stadtkirche Gottesdienst mit Trauung (Dr. Jooß)
Trauung: Annika und Mathias Paul Schnarrenberger

Sonntag, 28. Mai Pfingstsonntag

09.15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Jooß)

10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell
Gottesdienst mit Abendmahl.
Musikalische Gestaltung durch das Pustetrio. Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum Kirchencafé.

10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Jooß)

**Montag, 29. Mai Pfingstmontag**

10.00 Uhr Stadtkirche ökum. Gottesdienst mit Projektchor und dem kath. Kirchenchor aus St. Martin (Dr. Jooß, Dr. Blessing).
Herzliche Einladung zum Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst!

Dienstag, 30. Mai

19.00 Uhr Stadtkirche ökum. Friedensgebet

Mittwoch, 31. Mai

10.30 Uhr Stadtkirche Garten der Begegnung
Freundschaftsbank
19.30 Uhr Katholische Kirche Amtzell
Gebet für den Frieden

Donnerstag, 1. Juni

09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe Kirchenmäuse
14.00 Uhr Amtzell Haus der Gemeinde
ökum. Seniorennachmittag

Freiwilliges Soziales Jahr in unserer Gemeinde

Wir bieten ab September 2023 einen Platz für ein „Freiwilliges Soziales Jahr - FSJ“.

Es ist eine großartige Gelegenheit, sich nach der Schule einer echten Herausforderung zu stellen, bei der soziales Engagement im Vordergrund steht. Du kannst bei uns erste Erfahrungen im Berufsleben gewinnen und wichtige Qualifikationen für deinen weiteren Lebensweg erwerben. Neugierig geworden? Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage.

Wangener Altstadtstolperer - Wir sind dabei!

Seit vielen Jahren ist der Wangener Altstadtlauf ein Highlight im Juni, das mit den verschiedenen Lauf-Kategorien Jung und Alt, Profi und Amateure gleichermaßen begeistert. Beim „Altstadtstolperer“ steht vor allem der Spaß und die gute Laufatmosphäre im Vordergrund. Jeder Teilnehmer kann sich aussuchen, wie viele „Runden“ in der vorgegebenen Zeit von 30 Minuten, durch die schöne Altstadt mit den engen Gassen gedreht werden.

In diesem Jahr wollen wir, getreu unserem Motto „Evangelisch blüht auf“, am **Samstag, 17. Juni um 17 Uhr** mit unserem Team „Evangelische Kirchengemeinde Wangen“ antreten. Haben Sie Lust, mit uns gemeinsam durch Wangen zu „stolpern“? Wir freuen uns über alle, die mitmachen und uns unterstützen. Sie müssen kein „Profi“ sein. Bitte melden Sie sich bis spätestens **Mittwoch, 7. Juni 23** im Gemeindebüro an!

Meditativer Spaziergang am Freitag, 16. Juni

Miteinander unterwegs sein - Miteinander schweigen - Miteinander fragen - Miteinander Antworten suchen - Miteinander Gott begegnen

In Sulzberg, direkt hinter der Grenze nach Österreich, werden wir mit herrlicher Panoramasicht ca. 5 km miteinander zurücklegen. Der Weg ist rollstuhlgeeignet. Unterwegs wird es Anleitungen zum Schweigen, Nachdenken und zum Austausch von PfarrerIn i. R. Helena Rauch geben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit miteinander einzukehren. Eine Anmeldung ist bis **8. Juni** beim Evangelische Bildungswerk erforderlich.

Tel. 0751 95223030 oder info@ebo-oab.de

Der Spaziergang entfällt bei Regen.

Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Parkplatz des Gasthofes Alpenblick in Sulzberg. (Dorf 12 in 6934 Sulzberg/Österreich) oder um 13.40 Uhr an der Evangelischen Kirche in Amtzell, Rosenstr. 1. Von Amtzell aus werden Fahrgemeinschaften gebildet. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen oder bieten.

NEU ab Juni! „Mittwochs zur Mitte kommen!“ Christliche ZEN-Meditation

Zur Ruhe kommen und sich auf die eigene Mitte zu konzentrieren, ist eine schöne Möglichkeit, der Seele inmitten des Alltags etwas Gutes zu tun, in dieser von Beschleunigung und Krisen geprägten Zeit.

Nach den Pfingstferien bietet Tobias Kröll im Gemeindehaus der Stadtkirche eine christliche ZEN-Meditation nach dem Vorbild der Tübinger Kirch am Eck an, in der er einige Jahre die ökumenische Meditations-Gruppe besuchte. Diese Meditation ist offen für Menschen aller Konfessionen und Glaubensrichtungen und ein Angebot, dem „göttlichen Geheimnis“ in uns selbst und in Gemeinschaft nachzuspüren. Das erste Treffen findet am **Mittwoch, 14. Juni um 18.30 Uhr statt.**

NEU ab Juni! „einfach singen“ im Gemeindehaus der Stadtkirche

Singen tut der Seele gut! Es müssen keine langen Texte mit ausgefeilten Melodien sein. Einfache kurze Texte und einfache Melodien wirken entspannend.

Die „heilsame Kraft des Singens“ wird seit einigen Jahren in Pflegeheimen und Krankenhäusern genutzt. Aber auch im normalen Alltag tut singen gut! Tobias Kröll lädt ab **Donnerstag, 15. Juni um 19 Uhr** einmal im Monat (außer in den Schulferien) zu „einfach singen“ ins Gemeindehaus ein. Die meditativen und lebendigen Lieder erinnern an Lieder aus Taizé. Es geht um Lebensfreude und Entspannung.

Vorschau: „Evangelischer Stammtisch“ im Juni

Die evangelische Kirchengemeinde lädt am **Mittwoch, 14. Juni um 19.30 Uhr** wieder zum „Evangelischen Stammtisch“ - nicht nur für „Evangelische“ in die Gaststube des Fidelisbäck ein. Ein Format zum lockeren Austausch über Gott und die Welt und ein guter Grund, um mal wieder gemeinsam einzukehren!

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, evtl. ergeben sich kurzfristig Änderungen:
www.evkirche-wangen.de und <https://www.elk-wue.de/corona>.

Evang. Pfarramt Stadtkirche

PfarrerIn Dr. Elisabeth Jooß
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen
Telefon: 07522 2324
elisabeth.jooss@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais

PfarrerIn Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell

PfarrerIn Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22, 88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo., Di., Do., Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Do auch 14 - 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324 gemeindebuero.wangen@elkw.de



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

VdK Sozialverband Baden-Württemberg

Eigenes Merkzeichen für Taubblindheit

In Deutschland leben 7,8 Millionen Menschen mit amtlich festgestellter Schwerbehinderung, in Baden-Württemberg fast 957.500 mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50. Ab diesem GdB wird ein Schwerbehindertenausweis ausgestellt. Viele dieser Ausweise enthalten sogenannte Merkzeichen wie „G“ für „Gehbehinderung“, „H“ für „hilflos“ oder „B“ für „Begleitperson“. Sie erleichtern die Geltendmachung der Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderung. Noch recht neu ist das Merkzeichen „TBI“. Es wurde 2017 mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) eingeführt. „TBI“ steht für die schwere Behinderung „Taubblindheit“. Bundesweit gibt es rund 10.000 taubblinde Menschen. Zirka 1000 der Betroffenen haben eine angeborene Taubblindheit. Das neue Merkzeichen können Sie erhalten, wenn bei Ihnen eine Störung der Hörfunktion mit einem GdB von mindestens 70 vorliegt und wenn zugleich wegen einer Störung des Sehvermögens ein GdB von 100 besteht. Mit dem „TBI“ wird die Taubblindheit als Behinderung eigener Art anerkannt.

Läufer rüsten sich für großes Abenteuer

An Pfingsten startet die Laufstafette nach La Garenne-Colombes mit insgesamt 57 Sportlerinnen und Sportlern

Die Vorfreude ist riesig: An Pfingstsonntag starten 54 Läuferinnen und Läufer aus Wangen und der Region sowie drei Sportlerinnen und Sportler aus der französischen Partnerstadt La Garenne-Colombes zur Laufstafette in die Nachbarstadt von Paris. Auch Oberbürgermeister Michael Lang schließt sich der Gruppe an. Jetzt war die letzte gemeinsame Runde zur Vorbereitung des Abenteuers im Wangener Rathaus.

Alles ist bestens vorbereitet, federführend von Ralf Brugger und Roswitha Braunmiller im Zusammenwirken mit Jürgen Frank - alle drei Sportler aus Deuchelried - und von städtischer Seite von Hermann Spang, der als Kultur- und Sportamtsleiter für die Beziehungen zu den Partnerstädten verantwortlich ist. Sie alle hatten schon bei der Laufstafette nach Prato vor fünf Jahren die Organisation inne. „Und trotzdem bleibt es ein Abenteuer“, wie OB Lang in seiner Einführung sagte.

Alle, die beim letzten Mal schon dabei waren, ließen sich gern an folgende Anekdote erinnern: In der Po-Ebene war es trotz detaillierter Vorbereitung nicht immer ganz einfach, den richtigen Weg zu finden. So stellte eine Gruppe irgendwann fest, auf der falschen Seite eines Kanals zu sein. Um trotzdem pünktlich am nächsten Wechselort anzukommen, schwamm die Gruppe durch den Kanal und rannte mit nasser Kleidung weiter.

OB Lang dankte den Planern für ihre Arbeit. „Familie Braunmiller ist die Route abgefahren und hat jede Abbiegung fotografiert. So ist das 500 Seiten dicke Roadbook entstanden“, sagte er. Dieses Buch enthält Fotos und genaue Wegbeschreibungen, die auch digital verfügbar sind. Jeden Morgen werden sich die Läufer beim Frühstück in die Tagesroute einweisen lassen. Die einen werden direkt am Hotel loslaufen, die anderen, indem sie mit Fahrzeugen an ihren Startpunkt gebracht werden. Sie alle laufen mindestens eine Stunde täglich, das heißt 10 Kilometer, manche sicher mehr.

Die gesamte Strecke ist mit 840 Kilometern knapp 200 Kilometer länger als jene nach Prato. Und obwohl es nicht durchs Hochgebirge geht wie damals über die Alpen, unterscheidet sich der Frankreichlauf hinsichtlich der zu bewältigenden Höhenmeter kaum von jenem nach Italien. Es geht 6300 Höhenmeter rauf und 7100 runter. Nach Prato waren es ebenfalls 6300 Höhenme-

ter hinauf und jetzt sind es 6800 Höhenmeter abwärts, wie Ralf Brugger sagt. Allein der Grand Ballon schlägt dabei mit 1200 Höhenmetern zu Buche. Gelaufen wird zwischen 7 und 22 Uhr. Nur an zwei Stellen sind alle Läufer zusammen: Beim Start in Wangen auf dem Marktplatz bis mindestens in den La Garenne-Park und dann wieder in Paris, wenn die letzte Etappe am Louvre beginnt. Von dort sind es noch etwa zehn Kilometer bis zum Marktplatz in La Garenne-Colombes, auf denen in drei Gruppen gelaufen wird. Sicher ist es ein tolles Bild, wenn alle Läuferinnen und Läufer in den einheitlichen blauen, von der Firma Zoller + Fröhlich gesponserten Shirts mit den Flaggen Deutschlands, Frankreichs und Europas in der Hand über die Champs-Élysées laufen. Die Fahnen dienen auch der Orientierung, falls man sich im Großstadtgetümmel verlieren sollte. Unterwegs, beim großen Bogen in La Defence, werden die Wangener von den Freunden aus La Garenne-Colombes begrüßt und auf den letzten drei Kilometern auch begleitet.

Zu den Abenteuern unterwegs gehören nach Ansicht der Planer die Abschnitte über den Schwarzwald die Vogesen. Selbst deren Ausläufer hätten es in sich, sagt Jürgen Frank, für den dies die dritte Stafette ist, die er mitplant und begleitet, wenn auch dieses Mal gesundheitsbedingt „nur“ mit dem Fahrrad. Zum Abenteuer gehört auch, dass zwischen den Vogesen und bis in die Champagne Streckenabschnitte liegen, in denen es kaum Städte oder Dörfer gibt, in denen man einkaufen kann. „Also bitte nehmt euch Verpflegung mit auf den Weg“, appellierte Ralf Brugger an die Sportlerinnen und Sportler. Ein „Bonbon“ gibt es aber in der Champagne - auf dem Campingplatz, auf dem genächtigt wird, wird eine Champagner-Probe angeboten. Ein bisschen abenteuerlich sei auch das Thema Hotel, sagte Roswitha Braunmiller, denn nicht immer sei der Standard im Vorhinein eindeutig ablesbar. Deshalb lautet hier die Ansage: „Ihr müsst auch ein bisschen flexibel sein.“

Einer freut sich besonders auf die Reise: Es ist der 13-jährige Elias. Er läuft mit seinem Papa mit, der schon in Prato dabei war. „Mein Papa hat mir so viel Begeisterndes erzählt, dass ich das jetzt auch mitmachen will“, sagte er. Er möchte jeden Tag laufen und erwartet, dass es ein Abenteuer wird.

Am Ende der 840 Kilometer langen Reise steht nach einem Essen und der Übernachtung eine Stadtrundfahrt in Paris und in eine Stadtführung in La Garenne-Colombes. Tags darauf geht es zurück nach Wangen.

LEADER-Exkursion am Europatag war ein voller Erfolg

Anlässlich des Europatages, dem 9. Mai 2023, veranstalteten die beiden LEADER-Aktionsgruppen Mittleres Oberschwaben (REMO) und Württembergisches Allgäu (ReWA) eine Bus-Tour durch die Regionen. Besucht wurden fünf Beispielprojekte, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Neben den Kleinprojekten „Pumptrack Altshausen“ und „s'Lädele“ im Bauernhausmuseum Wolfegg wurden die größeren Projekte „Heimatort Bärenweiler“ und „Fruchtbares“ in Bodnegg besucht - beides Wohnprojekte für Lebensgemeinschaften. Im Bereich Freizeit- und Naherholung besuchten die rund 60 Teilnehmer den „Auszeitgarten“ mit Tiny-Ferienhäusern. In der Region „Württembergisches Allgäu“ wurde das Projekt auf dem Biohof „Fruchtbares“ in Bodnegg mit den Unternehmen CarboCert und Fruchtbares besucht. Das Ehepaar Angela und Wolfgang Abler betreibt eine Biolandwirtschaft mit Seminarräum, Gärten und Landküche - ein Gesamtkonzept bei dem es um nachhaltige Bewirtschaftung der Böden bis hin zum bewussten Umgang mit den darauf angebauten Lebensmitteln geht. „Über LEADER konnte der Einbau eines Seminarrums und der Bau einer Lebensgemeinschaftswohnung unterstützt werden, ein gutes Beispiel für eine generationsübergreifende



Umnutzung ländlicher Gebäude“, erzählt Maria Rigal, Geschäftsführerin von ReWA. Ein zweites Projekt ist momentan noch in der Entstehung: Im Hauptgebäude in Bärenweiler, ehemaliges Pflegeheim bei Kißlegg, sollen im ersten Schritt zwei private Wohngemeinschaften für Senioren entstehen. Im Gebäude nebenan wird ein integratives Tagescafé ausgebaut. Beides soll der Grundstein für das Konzept „Mitten im Leben“ sein, das für dieses Kleinod geplant ist. Der neue Eigentümer Christian Skrodzki möchte die leerstehenden Gebäude umnutzen und mit Leben füllen. Es soll ein kleines Dorfquartier mit Pilger-Hotel, Kunsthandwerkstätten, ein Veranstaltungssaal, Ferienwohnungen, ein Restaurant, ein Kindergarten uvm. entstehen. Im „**Mittleren Oberschwaben**“ war Action auf dem Pumptrack in Altshausen geboten. Jugendliche aus der Gemeinde haben vorgeführt, was alles auf den Naturwegen der künstlich angelegten Mountainbikestrecke möglich ist. „Es ist ein Beispielprojekt für ein bürgerbewegtes Projekt, bei dem Jung und Alt an einem Strang ziehen“ sagt Lena Schuttkowski, Geschäftsführerin von REMO. Projektbegleiter und Profisportler Michael Epp berichtete für die Gemeinde Altshausen über die Entstehung des Projekts. Mitten in einem Obstgarten in Tannhausen bei Aulendorf entstand mit Hilfe einer LEADER-Förderung ein weiteres Projekt: der „Auszeitgarten“- ein kleines Feriendörfchen mit zwei Tiny-Häusern, einer Sauna und Whirlpool. Die beiden Gastgeber Nicole Reisch und Alexander Szabo haben sich bewusst für Igluhuts entschieden, weil sie von dem guten Raumklima durch die Holzbauweise und von der gemütlichen Atmosphäre durch die runde Form der Häuser überzeugt sind. In der Mittagspause konnte ein weiteres Kleinprojekt besichtigt werden: Das „Lädele“ im Bauernhausmuseum Wolfegg, bei dem die Umgestaltung des Verkaufsbereichs im Rahmen eines Regionalbudget-Projekts gefördert werden konnte. Zum Abschluss bedankten sich die LEADER-Vorsitzenden - Daniel Steiner (Vorsitzender von REMO und Bürgermeister der Gmd. Wolpertswende) und Tobias Walch (Vorsitzender von ReWA und Bürgermeister der Gmd. Achberg) bei allen Projektträgern. Die Rückmeldung der Teilnehmer zur Veranstaltung, die im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Landkreises Ravensburg durchgeführt wurde, war durchweg positiv.

Haben Sie eine Projektidee?

Ein nächster Projektauftrag ist im Herbst geplant. Ideen können aber jederzeit an die jeweilige Geschäftsstelle gerichtet werden.

Mittleres Oberschwaben:

E-Mail info@re-mo.org oder Telefon 07584 9237-180

Württembergisches Allgäu:

E-Mail info@re-wa.eu oder Telefon 07563 63149-40

Für weitere Inspirationen, was alles über eine LEADER-Förderung möglich ist, besuchen Sie unsere Webseiten: www.re-mo.org oder www.re-wa.eu

Quelle: *Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V.*

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Rauchfrei leben - deine Chance

Es ist nie zu spät, mit dem Rauchen aufzuhören. Denn unabhängig vom Alter verbessert sich die Lungenfunktion und stabilisiert sich der Kreislauf erwiesenermaßen bereits kurzfristig nach einem Rauchstopp.

Auch die Landwirtschaftliche Krankenkasse hilft ihren Versicherten, die mit dem Rauchen aufhören wollen. Sie fördert Nichtraucher-kurse, um den Eintritt vieler Krankheiten zu verhindern - ein wichtiges Handlungsfeld der Krankenkassen in der Primärprävention. Kurse finden sich auf der Internetseite www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Anlässlich des Weltnichtrauchertages am 31. Mai weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auch auf die Bundesinitiative „Rauchfrei leben - deine Chance“ hin. Auf der Internetseite www.nutzedeinechance.de finden sich weitere Unterstützungsangebote.

Am Weltnichtrauchertag sollen vor allem Kinder und Jugendliche auf die Gefahren des Tabakkonsums hingewiesen werden, damit diese erst gar nicht mit dem Rauchen beginnen. Das Risiko, an Krebs, Diabetes und Bluthochdruck zu erkranken, erhöhte Cholesterinwerte sowie chronische Atemwegserkrankungen zu erleiden und sich einer erhöhten Gefahr eines Herzinfarktes auszusetzen, soll an diesem Tag aber auch über alle Generationen hinweg wieder ins Bewusstsein gerückt werden.

Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsidium Tübingen organisiert landesweite Meisterbriefübergabe für den Beruf Hauswirtschaft

„Der Meisterbrief krönt Ihr Engagement. Er steht für Exzellenz und Expertise“, betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser im Rahmen seiner Festrede.

Bei der zentralen Meisterbriefübergabe am 17. Mai 2023 im Bibliotheksaal des Klosters von Bad Schussenried überreichte Regierungspräsident Klaus Tappeser im Rahmen der Feierstunde die Meisterbriefe an die anwesenden 30 Meisterinnen. 37 Prüflinge haben die Prüfung bestanden.

Regierungspräsident Klaus Tappeser hob in seiner Begrüßungsrede die hohe berufliche Qualifikation der neuen Meisterinnen hervor. „Nehmen Sie Ihren Meisterbrief als Gütesiegel Ihres Könnens, aber auch als Zeichen der Verantwortung: Als Meister können Sie Zukunft gestalten. Sie können junge Menschen für Ihren Beruf begeistern“, so der Regierungspräsident. Er gratulierte den Jungmeisterinnen zu ihrem Erfolg und ermunterte sie, ihren Beruf mit Stolz auszuüben.

Regierungspräsident Klaus Tappeser dankte im Rahmen seiner Begrüßung allen, die sich an der Meisterfortbildung beteiligen, für ihr Engagement. Er richtete seinen Dank darüber hinaus an die Lehrkräfte der staatlichen und privaten Einrichtungen, die die Kandidatinnen auf die Meisterprüfung vorbereitet haben, sowie insbesondere auch an die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer, die immer wieder ihre berufliche Erfahrung und ihr praktisch fundiertes Wissen in die Prüfung einbringen.

In ihrem Festvortrag hob Prof. Dr. Astrid Klingshirm hervor, dass das Versorgungs- & Pflegeleistungsmanagement zu den Kernbereichen der Hauswirtschaft zählt. Für die Umsetzung sind Hausgeräte als Partner unabdingbar, um Prozesse effizient und den Qualitätsansprüchen entsprechend umzusetzen. Insbesondere die Ressourceneffizienz der Geräte steht derzeit im Fokus aller - von Kühlgeräten, über Gargeräte bis hin zu Geschirrspülmaschinen. Neben Geräteherstellern, die über die Geräteauslegung die Effizienz grundlegend definieren, haben Nutzerinnen und Nutzer einen erheblichen Einfluss: Knowhow und Nutzungskompetenz sind entscheidend. Bei der Weiterentwicklung der Geräte und der Information zur richtigen Nutzung kommt Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschaftern eine wichtige Expertenrolle zu.

Die Hauswirtschaft hat sich in der Dienstleistungsgesellschaft zu einem zukunftsorientierten und unverzichtbaren Berufsbild entwickelt. Hauswirtschaftliche Dienstleistungen sichern Lebenskultur und -qualität in allen Bereichen des Lebens. In Kindergärten sind hauswirtschaftliche Dienstleistungen ebenso wichtig wie diejenigen in Senioren- und Pflegeheimen, Kranken- oder Tagungshäusern. Kreativen Fachkräften bietet sich hier ein neuer und wachsender Markt. Auch landwirtschaftliche Betriebe mit zusätzlichen Tätigkeitsbereichen wie Hofladen, Direktvermarktung oder Beherbergung sind auf eine professioni-

IMMOBILIENMARKT



Jetzt Termin vereinbaren.

NEU: Wohlfühlwohnen im Auwiesenpark in Wangen.

Ihr Ansprechpartner:
Patrick Drumm
Tel. 07522 985-226
vbao.de/wangen



Volksbank
Allgäu-Oberschwaben
Immobilien GmbH

HELFEN SIE MÄDCHEN, SICH ZU ENTFALTEN.

Mit einer Patenschaft Mädchenrechte stärken.



Werden Sie Pat:in!
plan.de



 **Deutsches Rotes Kreuz**



Blutspenden = Leben retten

Infos und Termine
unter www.blutspende.de